

**Arbeitsgemeinschaft unabhängiger
Ferkelerzeugergemeinschaften (AuF)**

Südostwestfalen, Höxter und Gütersloh



Hubert Steinhoff
Geschäftsbesorgung EZG Gütersloh
Tel. 05241-99 80 716
Handy 0160-90 730 432
Fax. 052 21 - 17 89 638

Marktbericht vom: 31.03.2023

Entwicklung der Schlachterlöse:

			aktuell	
Schlachtschweineerzeugergemeinschaften	12.KW	13.KW	14.KW	Tendenz
Vereinigung der Erzeugergemeinschaften	2,28	2,33	2,33	
Nordwestpreis	2,28	2,33	2,33	
Schlachtsauen M1	1,70	1,70	1,75	

Entwicklung der Ferkelpreise:

Erzeugergemeinschaften:		12.KW	13.KW	14.KW	
AuF-Notierung 25kg	Grundpreis in €:	84,00	87,00	87,00	
EGF 25kg 200er Partie	Grundpreis in €:				
v. EZG` s 28kg 200er Partie	Grundpreis in €:	81,00	84,00	84,00	
Gleichgewichtspreis 28kg EZG- SOW (Grundhoff)	Grundpreis in €:				
<small>inkl. 3,50€ Zuschläge und inkl. 1,50€ Mykoplasmenimpfung;</small>					
					Tendenz
Rheinland 30kg	Grundpreis in €:	91,00	91,00		+ - 0 €
Nord-West 25kg 200er Gruppe	Grundpreis in €:	80,00	83,00	83,00	+ - 0 €
Baden-Württemberg 25kg	Grundpreis in €:	84,90	84,90		+ - 0 €
Bayern 28kg :	Grundpreis in €:	85,00	85,00		+ - 0 €

Markttendenz:

Schlachtreife Schweine sind weiterhin gesucht und nicht zu reichlich verfügbar. Leider lässt sich diese Marktsituation nicht in einen weiteren Notierungsanstieg umsetzen. Den haben die Schlachter, mit dem Hinweis auf die begrenzten Mehrerlöse im Handel blockiert. Diese Argumentation klingt glaubwürdig. Immer mehr Recherchen belegen das der Lebensmitteleinzelhandel der Inflationsgewinner ist! Die Preissteigerungen die bei den Produzenten ankommen, decken gerade einmal die Mehrkosten. Im Einzelhandel stiegen die Marchen dagegen deutlich. Um dies zu ändern muss die Ware wohl noch knapper werden. Bei den Ferkeln bleibt die Notierung unverändert.